

Presseinformation

Startschuss für Houskapreis 2015: Einreichungen durch Projektleiter möglich

Von 15. September bis 1. Dezember 2014 sind österreichweit Universitäten und Forschungseinrichtungen wieder eingeladen, ihre Projekte für den Forschungspreis der B&C Privatstiftung – den Houskapreis – anzumelden. Beim Houskapreis 2015 gibt es heuer erstmals keine Beschränkung der Anzahl der Einreichungen pro Universität und Forschungseinrichtung. Um die Abwicklung noch unbürokratischer zu gestalten, können die jeweiligen Projektleiter selbst ihre Forschungsarbeit für den Preis einreichen. Der Sieger wird bei der feierlichen Gala am 23. April 2015 in Wien gekürt.

Wien, 28. August 2014 – Der Houskapreis ist Österreichs größter privater Forschungspreis und hat sich hierzulande als Fixstern am Forschungshimmel etabliert – 2015 wird er bereits zum 10. Mal vergeben. Ab 15. September 2014 können sich heimische Universitäten, die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und das Institute for Science and Technology Austria (IST Austria) um das Preisgeld von insgesamt 300.000 Euro bewerben. Die B&C Privatstiftung gestaltet die Einreichung heuer noch unbürokratischer als in den Vorjahren.

Call for entries: Einreichung kann durch Projektleiter erfolgen

Bisher mussten die zum Houskapreis eingereichten Forschungsprojekte im Vorfeld vom jeweiligen Rektorat der Universität oder Forschungseinrichtung ausgewählt werden. Diese Nominierung durch die Rektorate bedeutete einen erheblichen Mehraufwand für Rektoren und Forschungsteams und daher auch eine Beschränkung der Anzahl der Einreichungen pro Universität und Institution.

Die B&C Privatstiftung hat daher heuer beschlossen, den Weg zum Houskapreis abzukürzen: Erstmals gibt es keine ziffernmäßige Begrenzung der Einreichungen pro Universität und Forschungseinrichtung. Die Bewerbung um den Preis muss nicht mehr zwingend über die Rektorate erfolgen, sondern kann vom jeweiligen Projektleiter erledigt werden. Bis einschließlich 1. Dezember 2014 24.00 Uhr, ist die Einreichung durch Hochladen auf <http://www.bcprivatstiftung.at/houskapreis/einreichung/kriterien/> möglich. Die Kriterien können ebenfalls auf der Website nachgelesen werden.

Erich Hampel, Vorsitzender der B&C Privatstiftung: „Mit dem Houskapreis bieten wir bereits seit zehn Jahren den österreichischen Forscherinnen und Forschern eine passende Plattform, um ihre geleistete Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir wollen noch mehr ambitionierte Wissenschaftler unterstützen und die heimische Forschungsarbeit weiter vorantreiben. Daher haben wir die ziffernmäßige Begrenzung von fünf Einreichungen pro Universität aufgehoben. Wer weiß, welche spannenden und faszinierenden Projekte uns ansonsten entgehen?“

Im Vorjahr: Siegerprojekt kommt aus Wien

Nach Ablauf der Frist bewerten Fachbeirat und Fachjury die eingereichten Projekte und geben zehn Nominierte bekannt. Vergangenes Jahr hatten die Experten mit den hoch qualitativen und komplexen Einreichungen alle Hände voll zu tun. Das Rennen um den begehrten Forschungspreis konnte schließlich die BOKU Wien für sich entscheiden. Der Sieger des Houskapreises 2015 wird bei der feierlichen Gala, zu der sich die heimische Forschungs- und Wirtschaftselite trifft, am 23. April 2015 in Wien verkündet.

Der Forschungspreis der B&C Privatstiftung

Mit der Verleihung des Houskapreises fördert die B&C Privatstiftung wirtschaftsnahe Forschungsprojekte und drückt so ihre Wertschätzung für die hervorragende Arbeit aus, die in Österreich geleistet wird. Der Forschungspreis ist nach dem erfolgreichen Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Wolfgang Houska benannt, der von 2000 bis 2005 Vorstandsmitglied der Stiftung war. Houska verstarb im Jahr 2005, nur wenige Monate vor der ersten Preisverleihung. Der Forschungspreis der B&C Privatstiftung trägt dazu bei, die finanziellen Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich zu verbessern. Mit einer Dotierung von 300.000 Euro ist er der größte privat vergebene Forschungspreis Österreichs.

Über die B&C Gruppe

Seit ihrer Gründung vor 14 Jahren verfolgt die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) das Ziel der langfristigen Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich. Mittels ihrer 100%igen Tochtergesellschaft, der B&C Industrieholding (www.bcholding.at), übernimmt B&C die Aufgaben eines langfristigen stabilen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen. Sie übt ihre Aktionärsrechte verantwortungsvoll im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. B&C leistet so einen wesentlichen Beitrag zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kernbeteiligungen und fördert den Wirtschaftsstandort Österreich. Die B&C Gruppe hält derzeit Kernbeteiligungen an der Lenzing AG, der Semperit AG sowie an der AMAG. Die B&C Privatstiftung vergibt seit 2005 als zentrale Fördermaßnahme jährlich den Houska-Forschungspreis für wirtschaftsnahe Forschungsprojekte.

Rückfragehinweis:

The Skills Group (www.skills.at)
Jürgen H. Gangoly, Managing Partner
E-Mail: gangoly@skills.at, Tel: 01/505 26 25-13

B&C Gruppe (www.bcholding.at)
Dr. Mariella Schurz
E-Mail: m.schurz@bcholding.at, Tel: 01/53 101-208